

## „Erfahrungsorientierte Pädagogik und Beratung“

**Inhalte der Zusatzqualifikation**, vermittelt durch den bsj e. V., Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit in Marburg

### **Kursziele:**

Ziel dieser Kursreihe ist die Vermittlung praktischer und theoretischer Qualifikationen für eine handlungs- und erfahrungsorientierte Pädagogik und Beratung. Die Kursreihe richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus pädagogischen, sozialpädagogischen, sozialarbeiterischen, psychologischen und therapeutischen Arbeitsfeldern sowie an TrainerInnen und BeraterInnen.

### **Kursstruktur:**

Die berufsbegleitende Kursreihe umfasst sechs Veranstaltungen (27 Seminartage) und zwei Supervisionstage.

Folgende Themenschwerpunkte stehen im Mittelpunkt der Einzelveranstaltungen:

### **Adventure Based Counseling (ABC) – „Lernen im Abenteuer – Lernen aus Erfahrung“ (5 Tage)**

Die am Konzept des Adventure Based Counseling (ABC) orientierte Veranstaltung beinhaltet einen erfahrungsgeleiteten Kompetenzerwerb für die Arbeit mit Gruppen. Das ABC-Konzept besteht aus kooperativen Spielen, vertrauensbildenden Übungen, Problemlösungsaktivitäten sowie hohen und niedrigen Seilstationen. Die Veranstaltung ermöglicht die Aneignung und Erweiterung methodischer Kenntnisse zur Gestaltung und Reflexion von Gruppenprozessen.

### **Abenteuer sind machbar (5 Tage)**

In dieser Veranstaltung werden eine Vielzahl von abenteuerlichen Aktivitäten vorgestellt, die ohne großen Aufwand in den institutionellen Alltag integriert werden können. Dazu gehört das Durchführen von Solos, Biwaks, Abseilaktionen, Flussüberquerungen, Kommunikationsaufgaben mit Karte und Kompass u. a.. Selbsterfahrung bei diesen Aktivitäten, Informationen über Sicherheitsaspekte und Anleitungs- und Reflexionstechniken sind Inhalte der Veranstaltung.

### **Sicherheitsstandards an Challenge Ropes Courses (5 Tage)**

Inhalte dieser Veranstaltung sind die Sicherheitstechniken an niedrigen und hohen

Seilgartenelementen, die Material- und Personenbergung, Material- und Knotenkunde sowie Aspekte von physischer und psychischer Sicherheit.

### **Leitungsrolle und Identität (4 Tage)**

Thema dieser Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als LeiterIn von erfahrungsorientierten Gruppen. Dabei spielen die Haltungen in der Leitungsrolle, Tiefenebenen von Gruppenprozessen, biographische Aspekte ebenso eine Rolle wie das Modell des „Inneren Teams“ oder das „Rhiemann-Thomann-Modell“ der verschiedenen Grundströmungen menschlicher Persönlichkeit.

### **Leiten lernen (5 Tage)**

Diese Veranstaltung baut auf dem ABC-Grundkurs auf. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Leitungsrolle und unterschiedlichen Leitungsstilen. Des Weiteren stehen Aspekte der „emotionalen Sicherheit“ der TeilnehmerInnen, Reflexionsprozesse und die Arbeit mit Metaphern auf dem Programm.

### **Abschlussveranstaltung (3Tage)**

In dieser Veranstaltung werden juristische Fragen geklärt, die in der Arbeit mit Abenteueraktivitäten auftauchen können. Die Qualifizierungsreihe wird reflektiert, und es erfolgt eine Bilanzierung der Integration des Gelernten in die Arbeitszusammenhänge der TeilnehmerInnen. Mit der Zertifikatsvergabe wird die Zusatzqualifikation beendet.

### **Supervision (2Tage)**

Ziel dieser Tagesveranstaltungen ist die Reflexion der angewandten Arbeitspraxis und Fallarbeit.